Abo

Zwischenstation für Junge auf dem Weg in die Selbstständigkeit

Der gemeinnützige Verein Wydenhof in Erlenbach hat ein neues Angebot: Er bietet in einer Wohngemeinschaft Zimmer für junge Menschen an, die noch etwas Begleitung und Betreuung brauchen.

Andrea Baumann

Publiziert: 17.05.2016, 17:03

Aktualisiert: 18.05.2016, 05:30

Madelaine Cabalzar (im Bild zusammen mit Urs Berli vom Verein Wydenhof) wird sich um die Betreuung der Wohngemeinschaft kümmern.

Michael Trost

Der Auszug aus dem elterlichen Heim gestaltet sich nicht immer harmonisch. Wenn etwa der Familienfriede so zerrüttet ist, dass kein geordneter Alltag mehr stattfindet – oder wenn die Jugendlichen persönliche Krisen oder Schwierigkeiten in der Ausbildung durchmachen, kann sich der Start in die Selbstständigkeit erschweren. Um junge Erwachsene in einer solchen Situation kümmert sich der Erlenbacher Verein Wydenhof. Er bietet am Fischerweg seit 2006 fünf Plätze für betreutes Wohnen. Indes: Der Auszug aus dieser Einrichtung, in der die Jugendlichen engmaschig bei der Erarbeitung einer Tagesstruktur und der Bewältigung ihrer Probleme unterstützt werden, gestaltet sich oft wieder als Belastung. Die finanzielle Lage etwa ist bei den Umzugswilligen, die oft noch mitten in der Ausbildung stecken, zu prekär, um eine eigene Wohnung zu suchen. Und in gewissen Bereichen benötigen sie punktuell noch etwas Hilfestellung – so wie manch anderer bis ins Erwachsenenalter den einen oder anderen Rat bei seinen Eltern einholt.

Betreuung ab Mitte Juni

Nicht zuletzt da die Rückkehr in die Familie keine Option für die Bewohner der Wohngemeinschaft am Fischerweg ist, hat der Verein nun ein neues Angebot geschaffen: Ab circa Mitte Juni können sie sich – wie auch Auswärtige – in der Liegenschaft an der Freihofstrasse 3 schrittweise auf die vollständige Selbstständigkeit vorbereiten. In dem Haus, das als Wohngenossenschaft für vier bis fünf Personen

konzipiert ist, erhalten sie sporadische Betreuung, je nach Bedarf einmal wöchentlich bis einmal monatlich.

Im Gegenzug wird erwartet, dass sie über eine geregelte Tagesstruktur verfügen. «Seit etwa fünf Jahren haben wir die Idee eines solchen Angebots mit niederschwelliger Betreuung», sagt Madeleine Cabalzar. Die Sozialpädagogin wird sich in Zukunft um die Betreuung der Bewohner der neuen Wohngemeinschaft kümmern. Cabalzar und weitere Vertreter des Vereins feierten jüngst im Beisein der Spender den Abschluss der fünfwöchigen Sanierungsarbeiten an der Freihofstrasse 3.

Diese waren nötig, weil das Mietobjekt, in dem zuletzt ein älterer Mann gelebt hatte, in einem desolaten Zustand war. «Wir haben alles neu gestrichen, die Armaturen und Badeinrichtungen teils ersetzt und neue Böden verlegt», erklärte Bauleiter Eugenio Bernasconi von der Küsnachter Firma Honegger Partner. Zwei Zimmer im Erdgeschoss, wovon eines als Wohnzimmer vorgesehen ist, sowie zwei im ersten und drei kleinere Räume im zweiten Stock laden nun in heller und freundlicher Aufmachung ein – inklusive Balkon und Garten.

Durch Spenden finanziert

Die für die Sanierung benötigten 100 000 Franken wurden von den Spendern bereitgestellt. «Es ist uns wichtig, keine Gelder der öffentlichen Hand zu beanspruchen, da wir uns als unabhängigen und gemeinnützigen Verein definieren», erklärte Urs Berli, der Präsident des Wydenhofs. Er hob hierbei das Engagement der

Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen und in der Region ansässiger Stiftungen für den Verein hervor.

Kosten werden die Zimmer, je nach Grösse und beanspruchter Betreuung, zwischen 850 und 1850 Franken. «Diesen Betrag zahlen die Jugendlichen entweder selber oder allenfalls mit Unterstützung der Sozialhilfe an den Betreuungsanteil», sagte Cabalzar.

Sie geht davon aus, dass die künftigen Bewohner, die beim Eintritt mindestens 18 Jahre sein müssen, etwa ein bis zwei Jahre in der Wohngemeinschaft bleiben werden. Danach, wenn sich unter anderem ihre finanzielle Situation entspannt hat, dürften sie den Schritt in die vollständige Selbstständigkeit wagen.

Dieser Artikel wurde automatisch aus unserem alten Redaktionssystem auf unsere neue Website importiert. Falls Sie auf Darstellungsfehler stossen, bitten wir um Verständnis und einen Hinweis: community-feedback@tamedia.ch